

Rikschas beleben künftig das Ortsbild

„Radeln ohne Alter“ hat auch den Weg in die Marktgemeinde gefunden.

LUSTENAU. (thp) Mit der feierlichen Übergabe zweier Rikschas, treffend Wilma und Fred getauft, wurde der Startschuss für die Initiative „Radeln ohne Alter“ gegeben. Im Schützengarten hatten sich am Donnerstagabend zahlreiche Interessierte eingefunden, um sich von **Elke Fitz** und **Michael König** über die außergewöhnliche Idee informieren zu lassen.

Kurt Fischer übergab anlässlich der Feier die beiden Fahrzeuge dem Verein „Radeln ohne Alter“, der Bürgermeister hatte selbst schon als „Pilot“ fungiert und hatte mit einer betagten Dame als Fahrgast eine unvergess-



Im Schützengarten wurden dem Verein „Radeln ohne Alter“ kürzlich zwei Rikschas übergeben. FOTOS: THP

liche Ausfahrt an den Alten Rhein unternommen. Rund 20 Piloten konnten schon für das Projekt gewonnen werden. Senioren schöne Stunden in der freien Natur zu bescheren.

Fahrradfahren ganz anders
Wie das Schicksal so spielt, trafen zwei Menschen aufeinander, **Elke** und **Michael**, beide beseelt von

derselben Idee, motiviert und voller Tatendrang. Es dauerte nicht lange und man war sich einig, einen Verein zu gründen.

Ab sofort wird Senioren und Personen mit eingeschränkter Mobilität die Möglichkeit geboten, am öffentlichen Leben wieder aktiv teilzunehmen, dank der Unterstützung durch die Gemeinde, konnten



Große Freude herrschte bei der Übergabe der zwei neuen Rikschas durch die Gemeinde.

die ersten beiden Rikschas angeschafft werden, weitere werden sicherlich folgen. „Radeln ohne Alter“ hat seinen Ursprung in Dänemark, wo mittlerweile in über 110 Gemeinden mehr als 300 Rikschas im Einsatz sind. Ein zusätzlicher Hingucker wird das Ortsbild von Lustenau in Zukunft prägen, motivierte Rikscha Piloten werden

mit ihren Passagieren tolle Ausfahrten unternehmen, die Menschen im Ort werden dadurch noch näher zusammenrücken. Lustenau war und wird es wohl auch immer bleiben: auf eine lebenswerte Art anders.

➤ RikschaInfo:
radelnohnealter@gmx.at
Unterstützer und Ehrenamtliche sind willkommen!